

Das Wildmeerschweinchen (*Cavia aperea*)

Aussehen:

- haben dunkelgraubraunes bis schwarzes Fell
- sind kleiner und schlanker als Hausmeerschweinchen
- haben einen langen Kopf, kleine Füße und
- kleine nach hinten stehende Ohren



Lebensweise:

- besiedeln feuchte, mit Pflanzen bewachsene Gebiete
- haben bestimmte Verstecke, wo die Weibchen zum Beispiel ihre Jungen aufziehen
- werden nicht so oft als Haustiere gehalten, da sie Dämmerungs- und Nachtaktiv sind
- verwenden verschiedene Laute zur Verständigung
- sie können bis zu 60 cm hoch springen
- die Tiere leben in großen Rudeln oder Kolonien

Nahrung:

- Pflanzenfresser
- **man sollte bei nassem Futter oder zuviel ungewohntem Gras vorsichtig sein, denn es kann zu Blähungen und dann zum Tod führen**
- für die Abnutzung der ständig nachwachsenden Nagezähne brauchen die Wildmeerschweinchen hartes Brot
- Heu, Stroh und frische Zweige werden ebenfalls dankbar angenommen
- Wasser kann gereicht werden, wenn es nicht schon in der Nahrung vorhanden ist
- in Freiheit fressen sie Gras, Blätter, Samen, Früchte, Rinde und Blüten

Fortpflanzung:

- sie pflanzen sich in dichtem Gras und Buschland fort
- nach einer Tragezeit von ca. 60 Tage kommen bis zu 4 Jungtiere auf die Welt, die 40 – 60g wiegen
- die Jungen kommen als Nestflüchter zur Welt, das heißt, sie haben offene Augen und nehmen zusätzlich zur Muttermilch schon kleine Portionen feste Nahrung auf
- mit etwa 3 Wochen sind die Jungen nicht mehr von der Mutter abhängig

Verbreitung:

- Südamerika;
- sie leben im Savannen und Buschland von Kolumbien bis Argentinien
- außerdem kommen sie in den Anden in Höhen von 4000m - 5000m vor



Besonderheiten:

Das Wildmeerschweinchen ist die Stammart des Hausmeerschweinchens, d.h. dass alle Hausmeerschweinchen aus dieser Art entstanden.